

Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz
Friedrich-Ebert-Ring 14 - 20, 56068 Koblenz

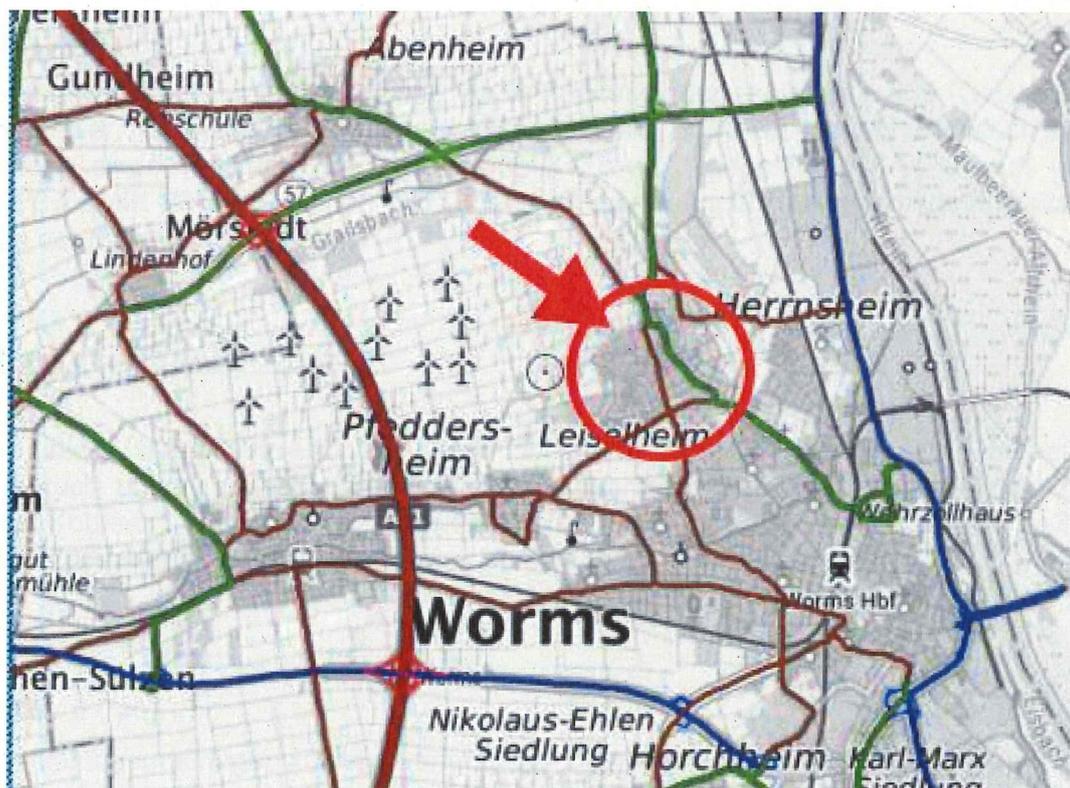
Kreisstraße 2 (K 2) in Worms

Aufstufung einer Teilstrecke der Kreisstraße 2 (K 2) in Worms zu
einer Teilstrecke der Landesstraße (L 439)

Allgemeinverfügung

(nach § 35 Satz 2 Verwaltungsverfahrensgesetz – VwVfG)
des

Landesbetriebes Mobilität Rheinland-Pfalz



Die im Gebiet der kreisfreien Stadt Worms, Gemarkung Herrnsheim, verlaufende Teilstrecke der K2 hat im nachfolgend näher bezeichneten Abschnitt die Verkehrsbedeutung einer Landesstraße.

Die betroffene Teilstrecke der K2 wird daher gemäß § 38 Abs. 1 S. 1 in Verbindung mit § 3 Nr. 1 des Landesstraßengesetzes (LStrG) für Rheinland-Pfalz mit Wirkung vom **01.01.2023** zu einer Landesstraße aufgestuft und wird Teil der L439.

Die Aufstufungstrecke (L439 neu) verläuft

von Netzknoten 6315063	bis Netzknoten 6316380B
von Station 0,000	bis Station 0,451

Die Länge der aufzustufenden Teilstrecke beträgt 0,451 km.

Die Straßenbaulast für die aufgestufte Strecke geht mit der bestandskräftigen Verfügung mit Wirkung vom 01.01.2023 in dem in § 11 LStrG bezeichneten Umfang auf das Land Rheinland-Pfalz über (§ 31 i. V. m. § 12 LStrG).

Rechtsgrundlagen dieser Allgemeinverfügung sind:

- LStrG - Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz vom 01.08.1977 (GVBl. S. 273)
- LVwVfG - Landesgesetz für das Verwaltungsverfahren in Rheinland-Pfalz (Landesverwaltungsverfahrensgesetz) vom 23.12.1976 (GVBl. S. 308)
- VwVfG - Verwaltungsverfahrensgesetz - neugefasst – vom 23.01.2003 (BGBl. I S. 102) in den zurzeit geltenden Fassungen.

Nachrichtlich:

Die Aufstufung geht mit der Abstufung eines Teilstücks der aktuellen L 439 (Gaugasse und Herrnsheimer Hauptstraße) Gemeindestraße von NK 6316380 bis NK 6315022 und der Aufstufung eines Teilstücks der Kreisstraße K 18 zu Landesstraße (L 439 neu) von NK 6315063 bis NK 6315022 einher. Die Umstufungsverfügungen werden zuständigkeitshalber seitens der Stadt Worms erlassen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Friedrich-Ebert-Ring 14 - 20, 56068 Koblenz schriftlich, in elektronischer Form nach § 3 a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift erhoben werden.

Hinweis:

Die Aufstufungsunterlagen können während der Dienststunden von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr sowie freitags in der Zeit von

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr beim Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz in Koblenz (Friedrich-Ebert-Ring 14 – 20, 56068 Koblenz) eingesehen werden.

Die Unterlagen sind auf der Internetseite des Landesbetriebes Mobilität Rheinland-Pfalz lbm.rlp.de/de/service/oeffentliche-bekanntmachungen/strassen/aktuelle-verfuegungen einsehbar.

Koblenz, 13.9.2022
Az. 1 31 L 705 B IV/11

Landesbetrieb Mobilität
Rheinland-Pfalz

F. J. Theis
Franz-Josef Theis
stellvertretender Geschäftsführer

